

www.akjstat.tu-dortmund.de

Einführung in die Kinder- und Jugendhilfestatistik

Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege

Vortrag im Schloss am 27.01.2015 in Osnabrück

Dr. Matthias Schilling, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

tu+DJI Descrites Jugendorstaat

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik ist ein vom BMFSFJ und dem MFKJKS NRW gefördertes Forschungsprojekt im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund an der Technischen Universität Dortmund.







Gliederung

- 1. Rahmenbedingungen und Gesamtkonzept der Kinder- und Jugendhilfestatistik
- Die Erhebungsbögen für die Kindertagesbetreuung
- 3. Periodizität und Erhebungsweg
- 4. Veröffentlichung der Ergebnisse
- 5. Auswertungsperspektiven mit ausgewählten Beispielen
- 6. Regelmäßige Datenanalysen und Publikationen
- 7. Fazit

Folie Nr. 3



1.

Rahmenbedingungen und Gesamtkonzept der Kinder- und Jugendhilfestatistik



- Merkmale der amtlichen Statistik:
 - 1. Erhebungen sind durch Gesetze geregelt/Legalisierung
 - 2. Die Auskunftgebenden sind zur Auskunft verpflichtet
 - 3. Ergebnisse sind öffentlich zugänglich
 - 4. Fachlich zentral aufgebaut (Datenhalter sind Statistisches Bundesamt/Landesämter, die Landesämter führen die Erhebung durch)
 - 5. Grundsätze der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit
- Vorteile: pflichtgemäße, kontinuierliche und einheitliche Beobachtung "Vollerhebung"
- > Nachteile: mangelnde Flexibilität, "kleinster gemeinsamer Nenner"



Abbildung: Übersicht über die Struktur und die Teilerhebungen der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik (KJH-Statistik)

Teil I: Erzieherische Hilfen und sonstige Hilfen

Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfen für junge Volljährige

Adoption

Sorgerechtsentzüge, Vormundschaften etc.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII

Teil II: Angebote der Kinderund Jugendarbeit

- Offene Angebote
- Gruppenbezogene Angebote
- Veranstaltungen und Projekte
- Mitrarbeiterfortbildungen

Teil III: Einrichtungen und tätige Personen

Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen

Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Kita)

Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

Personen in Großtagespflegestellen und die betreuten Kinder

Teil IV: Ausgaben und Einnahmen

Ausgaben und Einnahmen für Einzelund Gruppenhilfen sowie für Einrichtungen



Abbildung: Übersicht über die Struktur und die Teilerhebungen der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik (KJH-Statistik)

Teil I: Erzieherische Hilfen und sonstige Hilfen

Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfen für junge Volljährige

Adoption

Sorgerechtsentzüge, Vormundschaften etc.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII Teil II:
Angebote der Kinderund Jugendarbeit

- Offene Angebote
- Gruppenbezogene Angebote
- Veranstaltungen und Projekte
- Mitrarbeiterfortbildungen

Teil III: Einrichtungen und tätige Personen

Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen

Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Kita)

Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

Personen in Großtagespflegestellen und die betreuten Kinder Teil IV: Ausgaben und Einnahmen

Ausgaben und Einnahmen für Einzelund Gruppenhilfen sowie für Einrichtungen

Quelle: Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (AKJStat) in Anlehnung an Rauschenbach und Schilling (1997)

Folie Nr. 7



2.
Die Erhebungsbögen für die Kindertagesbetreuung







Die "Kita-Statistik"

- Der Fragebogen: Einrichtungsmerkmale

Α	Art des Trägers der Einrichtung Es ist nur eine Angabe möglich.	В	Rechtsform des Trägers Es ist nur eine Angabe möglich.	С	Besondere Merkmale der Einrichtung
1 1.1 1.2 1.3	Öffentliche Jugendhilfe Jugendamt (örtlicher Träger) Landesjugendamt (überörtlicher Träger) Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium) Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt	01 02 03 04	Natürliche Person (z. B. Einzelunternehmen) Gemeinnütziger Verein Nicht gemeinnütziger Verein Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)	3	Werden in Ihrer Einrichtung vorwiegend Kinder von Betriebsangehörigen betreut? Ja Nein Wird die Einrichtung durch eine Eltern- initiative selbst organisiert? Ja
2	Freie Jugendhilfe	05	Eingetragene Genossenschaft (eG)		Nein
2.1	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-	06 07	Stiftung Eigenbetrieb einer Gebietskörperschaft	Ε	Anzahl der Gruppen
2.3	verband oder dessen Mitglieds- organisationen Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen	08	Andere Personengesellschaft (z.B. GbR, OHG, KG) Andere juristische Person des Privatrechts (z.B. AG, GmbH)	1	Gruppen insgesamt Einrichtung ohne feste Gruppenstruktur

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Fragebogen zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1:

Kinder und latige Personen in Tageseinrichtungen, 2012 Folie Nr. 11





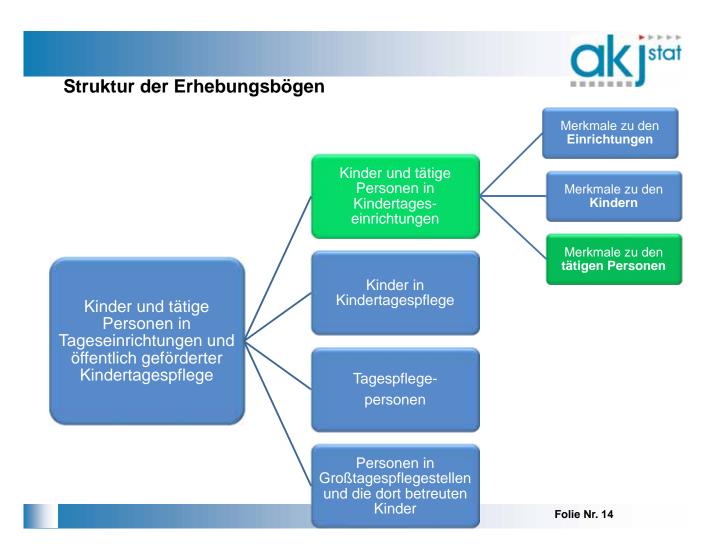
Die "Kita-Statistik"

- Der Fragebogen: Erhebungsmerkmale zu den Kindern



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Fragebogen zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1:

Kind sund talige Personen in Tageseinrichtungen, 2012 Folie Nr. 13





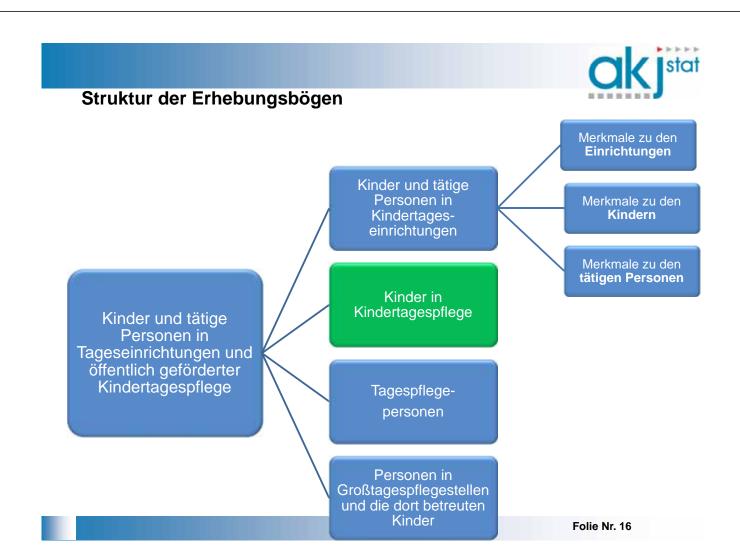
Die "Kita-Statistik"

- Der Fragebogen: Erhebungsmerkmale zu den Tätigen

1	Angaben zum pädagogischen und Verweltungspersonal Stellung im Beruf								Arbeitsbereich und Beschäftigungsumfang							
	Geschlecht Geburtsjahr monat Geburtsjahr				Je Person nur eine Angabe				Erster Arbeitsbereich				Zweder Arbe (solern zu	144004000		
Lfd: Nr.	Mannich Webich MM				Argestelltei-c, Arbeiteri-in, Beamfer/Beamtin	Ordens- oder Muterhaus- angehörige/-r	Praktikant/-in	Person im frei- willigen sozialen Jahrf Bundesfrei- willigendenst	Sonstige	gemäll. Schlüssel A	talig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A "T oder "Z" ist)	Anzahi der vereinbarten Wochenstunden im ersten Arbeitsbereich	gernafi Schiüssel A	tatig in Gruppe Nr. (nur wetni Schlüssel A "T oder "Z" int)	Arzahl der vereinbarten Wochenstunden im zweiten Arbeitsbereich	Hochster Berufsaus- bittungs- abschluss (Schlussel B
9-70	-		31-22	23-29			- 27			28	29-38	16.11	34	35-34	17.30	45.41
lsp.		X	0.4	1,9,7,7	X					4		300	9		9 0	0.2
inn.		(X)	0,8	1,9,6,8	X	n	m		77	1	0.1	3 9 0				0.1

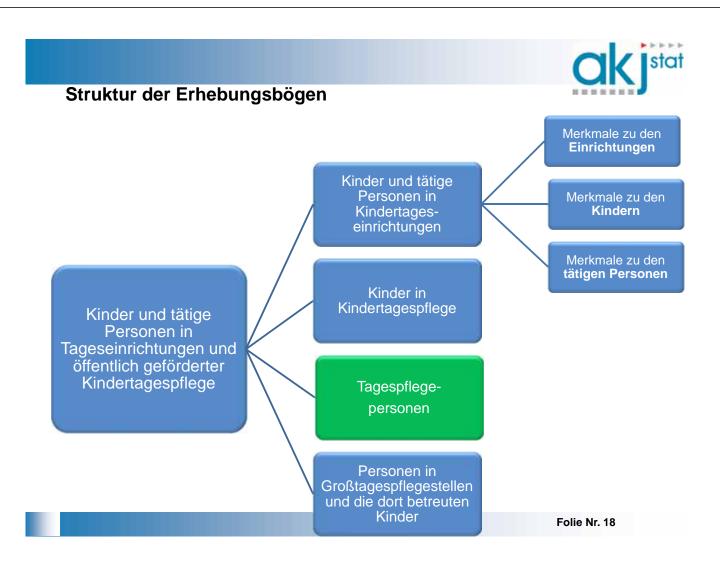
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Fragebogen zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1:

Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen, 2012





Α	Persönliche Merkmale		В	Vertraglich vereinbarte						
1	Geschlecht			Betreuungszeiten						
	Manniich		1	Stundenumfang pro Woche	29-17 (-	-				
	Weiblich		2	Anzahl der Betreuungstage pro Woche		2				
2	Geburtsmonat	11.0	3	Betreuung findet (auch) am						
3	Geburtsjahr	16-85 1-1-2-		Wochenende statt Ja	- 1	1.				
4	Migrationshintergrund			Nem		1,				
4.1	Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht: Staatsangehörigkeit)		4	Kind erhält (über die Tages-						Lautente barrere
	Ja			pflegeperson angeboten) Mittagsverpflegung während der Tagespflege	C C	Erhöhter Förderbedarf		D	Umfang der öffentlichen	
	Nen	ο,		Ja		Kind erhät in der Tagespflege Eingliederungshille nach dem BGB XUSGB VIII wegen		6	Finanzierung/Förderung Behag zur Alterssicherung	
4.2	In der Familie vorrangig gesprochene Sprache	39		Nein	2	gestiger Behinderung	H		Betrag zur Klanken- und Pflegeversicherung	= II +
	Deutsch	Π,	c	Erhöhter Förderbedarf		AL .	<u> </u>	7.	beruhende offentliche	-107
	Nicht deutsch	Ω,		Kind erhält in der Tagespflege Eingliederungshilfe nach dem	3	Nein druhender oder seelischer		-	Financierung/Forderung	
5	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson	29	Ţ.	SGB XII/SGB VIII wegen korpericher Behinderung		Behinderung (u. a. Entwicklungs- verzogerung)	*	E	Gleichzeitig bestehende andere Betreuungs- arrangements	
5.1	Großeitern	Π,		Ja		Je Neo			Es let nur eine Angabe möglich. Kind besucht zurätzlich zu deser	
52	Andere Verwandte	. 0.		Nein			194.5		Tagespflege	
5.3	Nicht verwandt				D	Umfang der öffentlichen Finanzierung/Förderung Mehrfschengsbei möglich.		,	Eine Eitrichtung der Kitsdertages- behraung (z. B. Knope, Kinder- garten, Hort, altersgemischte Einrichtungen)	Ď.
					1.1	Information, Vermittung	н. 🗆 +	2	Ein weiteres (zeitlich k(irzeres)	400
					2	Fachliche Unterstützung	m 🗀 y		Tagespflegeverhaltris	- 0
tine					- 1	Sache/Frand		3	Eine Ganztagsschule	- 0.
					4	Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung	w D.v.		Kein enderes betreuungs- errangement	Π.
					5	Beitrag zur Unfalversicherung	×0,	F	Kind besucht bereits die Schule	, D,
									Folie Nr. 17	





A	Personiche Merkmale										
	Geschiecht		2	Geburtsmonal	16.00						
	Marviols		1	Gelsertsjahr	n-12 co-don						
	Weekin	Ξ,									
В	Art und Umfang der Qualifikation										
. 1	Höchster Berufsausbildungsabschluss					jan					
4.7	Dipl -Sozialpädagoge/-pädagoge, Dipl -Sozialerbeter-arbetern	10.00		Familiary flagarit							
	(F11 oder vergleichtisser Absolituss)	-	1.11	Assistant/Assistantin im Scipalvesian (Scipalaesiahet) espetentin, Scipalae	Principles	nact					-
12	Digit - Padagogei - Padagogei, Digit - Scolai- padagogei - padagogei, Digit - Drziehungs- wissenschaftlert - wissenschaftlerin (Uni-			detheuerin, Sozialyflegeassistenti as activitykdagogischer Assistent Assist			Art und Umfang der Qualifikation		C	Angaben zur Betreuung	
	versibit oder vergleichbarer Abechton)		1.12	Sopale and medicinable Hellerberal (Enziebungshelber-hellers: Hellerpial		57	Abgeschlossener Qualifizierungs-		1	Anzahl der betreuten Kinder	
1.5	Digit -Herlpindagoger padagoger (FH oder vergleichbarer Abschluss)	D.		heltechellerin, Helerziehungspflegel gflegehellerin, Hausvictschaftscheller	heiter		kurs für Kindertagespflege	_0.		(mit öffentlichen Mitteln geförderte Betreuungsverhältnisse am Stichtag)	
	Staatish anemanyoranemanyo Kind-			ihethern, Krankenpflegehalferi helter			V8				
1-	herhoadagoger-padagogin (Master)		1:13	Sorstige sonate sonalpadagogische Kurzeushildung			Neiro		2	Davon (überwiegender) Ort der Betreuung	
15	Staatich enertamienamekanite Kind- herbpittagogel-pädagogel (Barbelor)	0.	1.14	Anderer, richt fachpätisgogesher			Wenn "Ja", dann bitte die Dauer des Quelffperungskurses ankreugen.	194		Bitte für jeden Ort die entsprechende Anzieht der Kinder angeben.	
100	Erzseher/Erzseheim	D-		Berufsausbildungsabschluss			Weriger als 30 Stunden		-71-6		
		П.	1.15	Noth in Seruhausbildung			13 THE STATE OF TH	ο,	7.7	III der Minnung des Kinder der Kinder	30-10 months
1,7	Helpatagogel-padagogin (Fachschuse)		1.16	Ohns abgeschitssans Beruhausbild	ung		30 - 70 Stunden		2.2	In der eigenen Wöhrung	Mark Samuel
1.0	Kindersfregeri offegorin						71 = 120 Stunden		2.3	In anderen Räumen	Mark and a
1.0	Heliarzietori erzieturin, Helierzohungspfle- geri-pflegern (auch Kinderfrankenschwester	-					121 – 159 Stunden	_ D.			
	Kranken und Atlenpflegeri-pflegerin)						160 und mehr Stunden				
					3		Anderer Nachweis der Qualifikation	100			
							Ja				
							Non	_ D _i :			
					- 4	-	In tätigkeitsbegleitender				
							Grundqualifizierung	- 0			
							Ja	0.			
							Nein				
					5		Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder				
							26	_ D.			
							Nem				
										Folie Nr. 19	





Personen und Kinde	r in Großtagespflegeste	ellen	
	Anzahl der Tage: je Großtage:		Anzahl der Kinder mit
Nummer der Großtagespflege- stelle	Insgesamt 🚺	darunter mit Erlaubnis nach §43 Absatz 3 Satz 3 SGB VIII	Betreuungsvertrag je Großtagespflegestelle insgesamt
Sel. 16-18	Set. 19-20	Set. 21	Set. 22-23
001			
002			
003		_	
004			
005			
006			
007			
800			
009			
010			



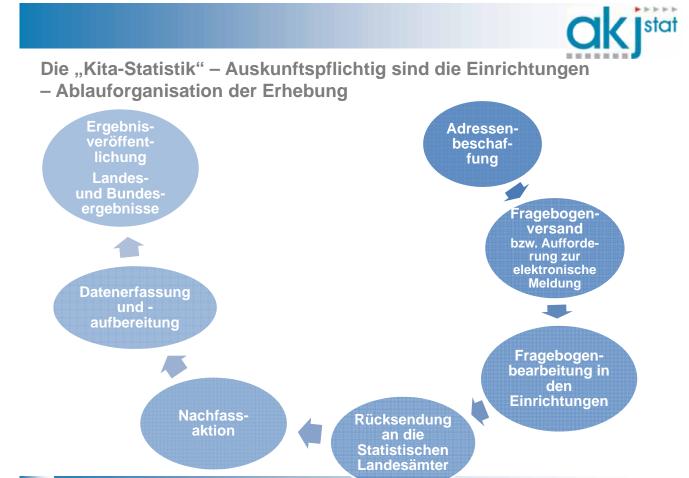
3. Periodizität und Erhebungsweg



Periodizität

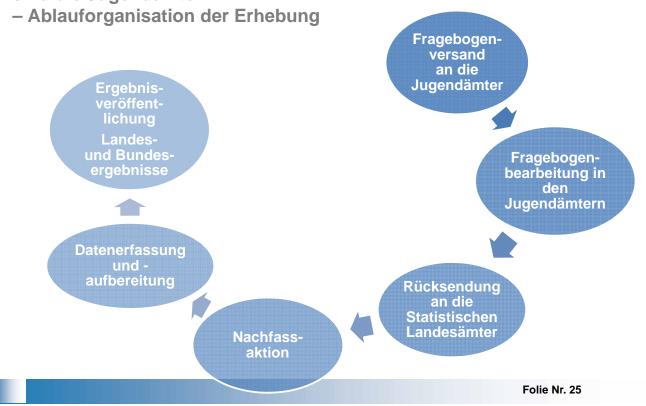
- Alle vier Erhebungen werden jährlich durchgeführt
- Stichtag für die Erhebung ab 2009 ist der 1. März
- Bis einschließlich 2008 war dies der 15. März

Folie Nr. 23





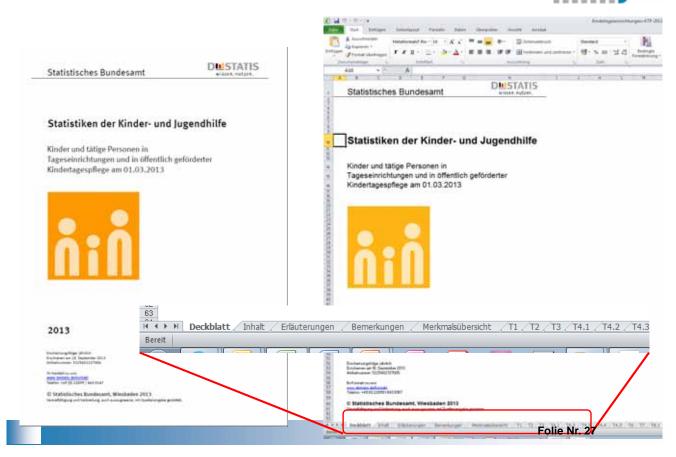
Kindertagespflege einschl. Großtagespflege – Auskunftspflichtig sind die Jugendämter

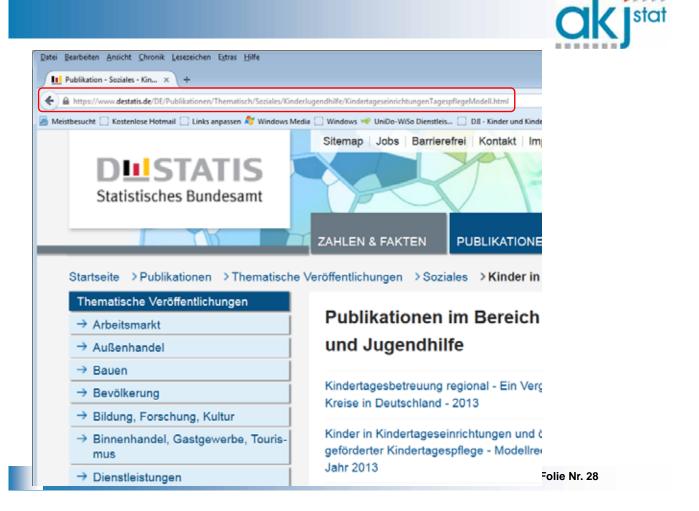




4. Veröffentlichung der Ergebnisse



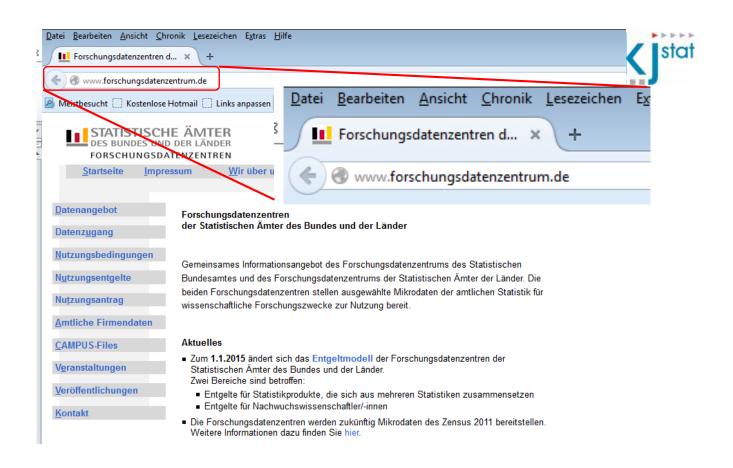






Aufbau der Tabellenbände bzw. der Excelmappen

Themengebiete der Tabellen	Tabellennummern
Einrichtungen	T1 bis T4
Tätige Personen	T6 bis T12
Kinder in Kitas	T20 bis T25
Kinder in Kindertagespflege (KTP)	T30 bis T34
Kindertagespflegepersonen	T35 bis T38
Kinder in Kitas und KTP	T40 bis T42
Kinder und tätige Personen in Großtagespflegestellen	T 100
Ländertabellen	LT1 bis LT7
Zeitreihen	ZR1 bis ZR8





5. Auswertungsperspektiven mit ausgewählten Beispielen

Folie Nr. 31



Grundsätzliche Auswertungs- und Nutzungsmöglichkeiten

- Beschreibung der aktuellen Situation durch Eckwerte im Rahmen von Häufigkeitsauszählungen
- Beschreibung von Entwicklungen
- Regionale Analysen/Vergleiche
- Die Qualifikation der t\u00e4tigen Personen in der Kindertagespflege
- Beobachtung der Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen



Kennzahlen zur Kindertagesbetreuung 2014

Deutschland						
		01.03.2	014	Verände	n Vorjahr	
						in
		Anzahl	%	absolut	in %	Prozentpu
	Eckwerte					
betreute Kinder (0- bis unter 14-Jährige inkl. Schulking	,	3.411.853	100		,	
	in Tageseinrichtungen	3.285.126	96,3		2,2	
	in Kindertagespflege*	126.727	3,7	7.154	-,-	
Personal in Kindertageseinrichtungen		609.917	100		- , -	
davon pädagogisch Tätige		522.543	85,7	30.754	6,3	0,3
Tagespflegepersonen		44.860	100	907	2,1	
Kindertageseinrichtungen		53.415	100	931	1,8	
Inan	spruchnahme (Tageseinrichtungen und Kindertagesp	oflege)				
Kinder unter 3 Jahren in	Tageseinrichtungen	561.569	27,5	57.643	11,4	2,7
	Kindertagespflege*	99.181	4,8	6.818	7,4	0,3
	Kindertagesbetreuung	660.750	32,3	64.461	10,8	3,0
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren (ohne SK) in	Tageseinrichtungen	1.933.348	92,8	6.034	0,3	-0,2
	Kindertagespflege*	12.407	0,6	818	7,1	0,0
	Kindertagesbetreuung	1.945.755	93,4	6.852	0,4	-0,1
Schulkinder von 5 bis unter 11 Jahren (im Verhältnis	Tageseinrichtungen (Schulkinder von 5 bis unter 11 J.)	437.586	10,4	-5.061	-1,1	-0,1
zu Kindern von 5 bis unter 11 Jahren in der	Kindertagespflege (Schulkinder von 5 bis unter 11 J.)*	11.273	0,3	-339	-2,9	0,0
Bevölkerung) in	Kindertagesbetreuung	448.859	10,6	-5.400	-1,2	-0,1
Schulkinder von 11 bis unter 14 Jahren in Kindertages	einrichtungen (im Verhältnis zu altersgleichen Kindern ir	16.387	0,7	-1.519	-8,5	-0,1
	pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtunge	n				•
Vollzeitäquivalente		424.843	/	26.292	6,6	/
Vollzeit Tätige		212.958	40,8	15.283	7,7	0,6
Teilzeit/nebenberuflich Tätige		309.585	59,2	15.471	5,3	-0,6
Qualifikation	fachpädagogisch auf Hochschulniveau	27.655	5,3	3.779	15,8	0,4
	fachpädagogisch auf Fachschulniveau	361.907	69,3	16.812	4,9	-0,9
	fachpädagogisch auf Berufsfachschulniveau	76.449	14,6	4.914	6,9	0,1
	sonstige Abschlüsse	20.980	4,0	1.053	5,3	0,0
	ohne Abschluss/noch in Ausbildung/Praktikant. i. Aner	35.552	6,8	4.196		

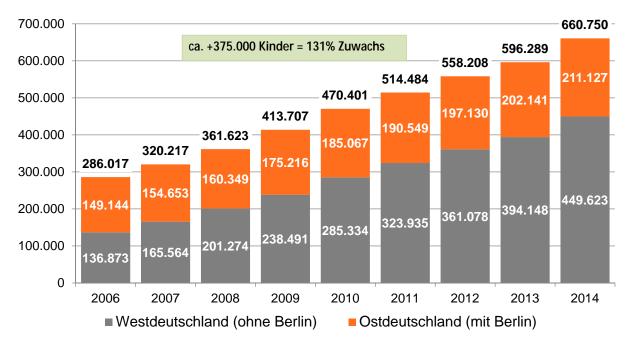
http://www.akjstat.tu-dortmund.de/fileadmin/Analysen/Kita/Schluesseltabelle_Deutschland_2014.xls



		01.03.2	014	Veränderung zum Vorjah		
						in
		Anzahl	%	absolut	in %	Prozentpu
	Tagespflegepersonen					
mit pädagogischem Berufsausbildungsabschlus	S	2.775	6,2	-259	-8,5	-0,7
mit pädagogischem Berufsausbildungsabschlus	s und Qualifizierungskurs	11.157	24,9	393	3,7	0,4
nur Qualifizierungskurs mit 160 Stunden und me	ehr	19.786	44,1	2.672	15,6	5,2
nur Qualifizierungskurs mit weniger als 160 Stur	nden + tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung	9.084	20,2	-1.375	-13,1	-3,5
ohne formale Qualifikation		2.058	4,6	-524	-20,3	-1,3
	Kindertageseinrichtungen					
Träger der Einrichtungen	öffentlich	17.696	33,1	466	2,7	0,3
	frei	35.719	66,9	465	1,3	-0,3
	insgesamt	53.415	100	931	1,8	
Einrichtungen mit Kindern im Alter von	unter 3 Jahren	1.962	3,7	237	13,7	0,4
	2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	18.279	34,2	-2.220	-10,8	-4,8
	5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	3.591	6,7	-95	-2,6	-0,3
Angebote für mehrere Altersgruppen	altersgruppeneinheitliche Gruppen	10.396	19,5	822	8,6	1,2
	altersgemischte Gruppen	5.901	11,0	-299	-4,8	-0,8
	altersgruppeneinheitliche und altersgemischte Gruppen	13.286	24,9	2.486	23,0	4,3
insgesamt		53.415	100	931	1,8	



Kinder unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen und Tagespflege 2006-2014, nach Gebietseinheiten, absolut

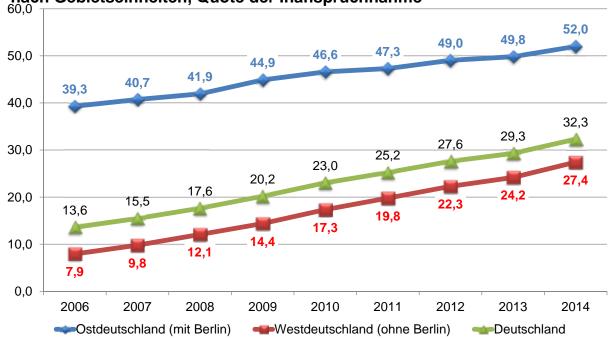


Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege 2006 bis 2014; Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Folie Nr. 35



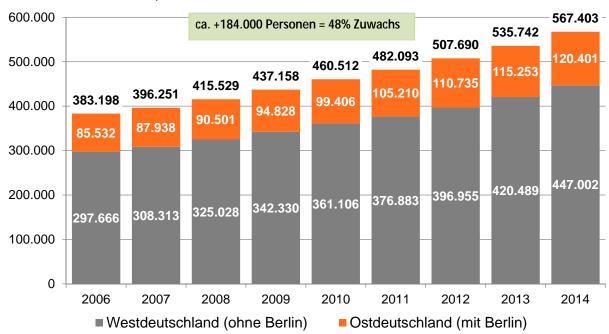
Kinder unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen und Tagespflege 2006-2014, nach Gebietseinheiten, Quote der Inanspruchnahme



Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege 2006 bis 2014; Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

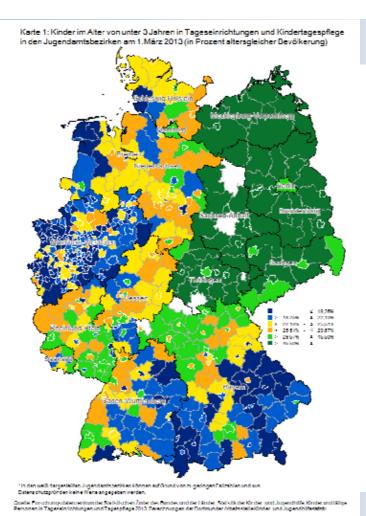


Pädagogisches Personal und Leitungspersonal in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege, 2006-2014, nach Gebietseinheiten, absolut

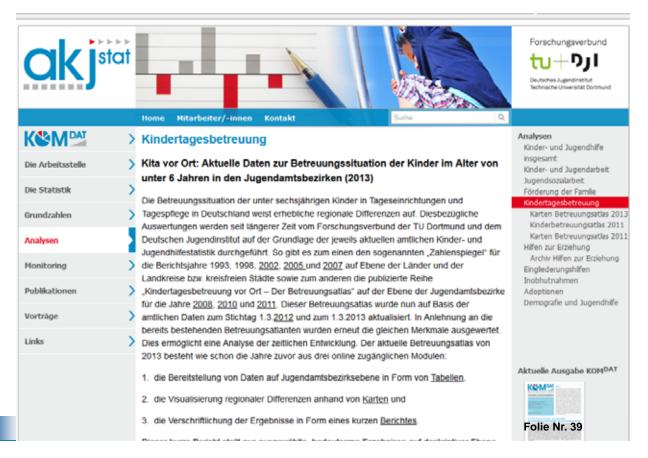


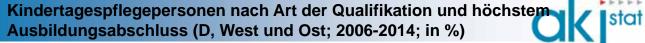
Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege 2006 bis 2014; Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

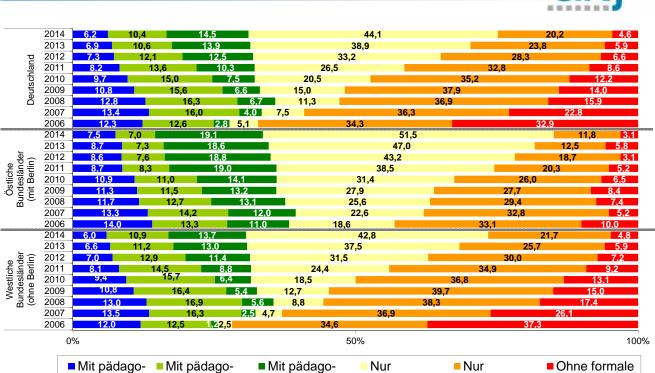
Folie Nr. 37











 Mit pädagogischem
 Berufsausbildungsabschluss Mit pädagogischer Ausbildung und Qualifizierungskurs mit weniger als...

 Mit pädagogischer
 Ausbildung und Qualifizierungskurs
 mit 160 St.... Nur Qualifizierungskurs 160 Stunden und mehr Nur Qualifizierungskurs mit weniger als 160 Stunden Ohne formale Qualifikation



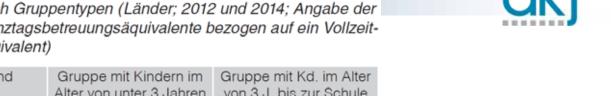
Tab. 1: Mittlerer Personalschlüssel in Tageseinrichtungen nach Gruppentypen (Länder; 2012 und 2014; Angabe der Ganztagsbetreuungsäguivalente bezogen auf ein Vollzeitäquivalent)

Land		e mit Kind n unter 3		Gruppe mit Kd. im Alter von 3 J. bis zur Schule				
	2012	2014	Diffe-	Diffe- 2012		Diffe-		
			renz			renz		
	Persona	alschlüss	el 1:XX	Personalschlüssel 1:XX				
O-D (o.BE)	6,0	5,8	0,2	11,8	11,7	0,1		
W-D (o.BE)	3,7	3,4	0,3	8,6	8,3	0,3		
D (o.BE)	4,5	4,1	0,4	9,1	8,9	0,2		

 ²⁰¹² wurde für Berlin die Gruppenzugehörigkeit der betreuten Kinder noch nicht erfasst, so dass eine Berechnung des Personalschlüssels nicht möglich war.

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Statistiken der Kinder- und Jugendhille - Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Tagespflege, versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen

Tab. 1: Mittlerer Personalschlüssel in Tageseinrichtungen nach Gruppentypen (Länder; 2012 und 2014; Angabe der Ganztagsbetreuungsäquivalente bezogen auf ein Vollzeitäquivalent)



Land		n unter 3			von 3 J. bis zur S			
	2012	2012 2014 Diffe- 2012 renz		2012	2014	Diffe- renz		
	Persona	alschlüss	el 1:XX	Persona	el 1:XX			
BW	3,3	2,9	0,4	8,1	7,3	0,8		
BY	3,9	3,7	0,2	8,8	8,6	0,2		
BE*	-	5,6	-	-	8,3	-		
BB	6,2	6,0	0,2	10,9	10,9	0,0		
HB	3,1	3,1	0,0	7,3	7,1	0,2		
HH	5,2	4,6	0,6	8,2	7,8	0,4		
HE	3,8	3,6	0,2	9,1	9,0	0,1		
MV	5,7	5,7	0,0	13,6	13,4	0,2		
NI	4,0	3,8	0,2	8,1	7,9	0,2		
NW	3,4	3,3	0,1	8,8	8,7	0,1		
RP	3,8	3,3	0,5	9,0	8,5	0,5		
SL	3,4	3,4	0,0	9,2	8,9	0,3		
SN	6,1	6,0	0,1	12,3	12,3	0,0		
ST	6,5	6,2	0,3	11,7	11,4	0,3		
SH	3,7	3,5	0,2	8,2	8,2	0,0		
TH	5,0	4,9	0,1	10,5	10,5	0,0		

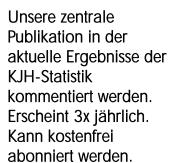
²⁰¹² wurde für Berlin die Gruppenzugehörigkeit der betreut Kinder noch nicht erfasst, so dass eine Berechnung des Pe schlüssels nicht möglich war.

Quelle: Forschungsdalenzentrum der Statistischen Ämter de und der Länder: Statistiken der Kinder- und Jugendhille – Ki tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich gefön gespflege, versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen



6. Regelmäßige Analysen der Ergebnisse

Folie Nr. 43



Siehe letzte Seite Impressum



Doministe Arbeitstelle Keste- & Jugendhilfestatu - ACJ** Technische Universität Dominisch FK, LL. Faschungsvertund DJVTU Dominist CDS-Genoute

Vogelpothsweg 78 44227 Dortmund Tel: 0231/755-5557

Fax: 0231/755-550# www.skittal.fu-dortmand.de E-Mail: Londold/RET tu-dortmand.de

Bezugemöglichkeiten: Die Ausgeben istri Kommsind kozentrie: Die Freite werden als PDF-Datei per E-Mail oder als Drucktasaung auf dem Pootwege werschickt.



Edhnal

Es sind nach Wünsche offen!

Die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziebung im Jahr des Rachtparaprochs für 1- und 3-Jährig

In den Getten Jahren von die Öhlerliche Dekstet zur Führschliche Bildung. Behauung und Torwinung auch die Anste jungeln gestigt, ein bedat higerechtes Angelost für Kinder im Aller von Little 3 Jahren in Tagessennichungen und Koderbegeinfrege zu sinhaften Jeden der geste die gelein amforker (Dans dur Studien in die Einsterbegung aus die Richtigespfregen von in dem der Rechtsamstand Guilligwie Anlagt fast, Weinstehung des feste bei steht Einstamen sich erwende und sollen werde dem Angelos und Anstellige eine Zeitstehung von der Anstellig von der Vertrag der der Vertrag der

Ausbourtand im Jahr des Rechtsanspruchs

Is beigt mith, dates sits Angebot for unber 3-Jülinge im Institution dock nermal kräftig ausgeweitet wurder. Geigenüber Marz 2013 wurden im Marz 2014 inspekaamt 57 643 13 febreich matte betreid – oo sanan helmen Aufweitet en stallt keines. Jülinge gebreich en zeit mit ihr aufweitet en sig der Zusaffme geweite entmal fan 31 50 US-Kordern im Marz 2014 naferen in opplaant 160 DTS US-Kordern im Marz 2014 naferen in opplaant 160 DTS US-Kordern

Im Maiz 2014 surveis nigosiant 660 750 UTA-rice cas engolot de frathendorma (Bilang, Beteuping and Elberharg in Angelotin (West 448 632; Ole 211 127) (est 128 to 15 Section and de survei 2-3 Julingsein in die Bevolreium) suchs are interpretation/prospection sim 32 25s eventific. In West beschickfant at 25 25s, see 32 25s eventific in West beschickfant at 25 25s, see 32 25s eventific in West beschickfant at 25s 32 25s in SWI to 25 20 25s, or Roseland Philip 25e Antiel Julie Research to eventific in West beschied at 25 25s in SWI to 25 20 25s, or Roseland Philip 25e Antiel Julie Research 17,72s und in Osteladochand der 15 35s. prodome dat 17,72s und in Osteladochand der 15 35s. prodome dat Linderin sit vertreit of one effective Bandzelein der Experiency von 1,74s in Baltimen-Arhalt till as 20,44s in IMW zu bedochand.

Sind alle Belteuungsbedarle für unter

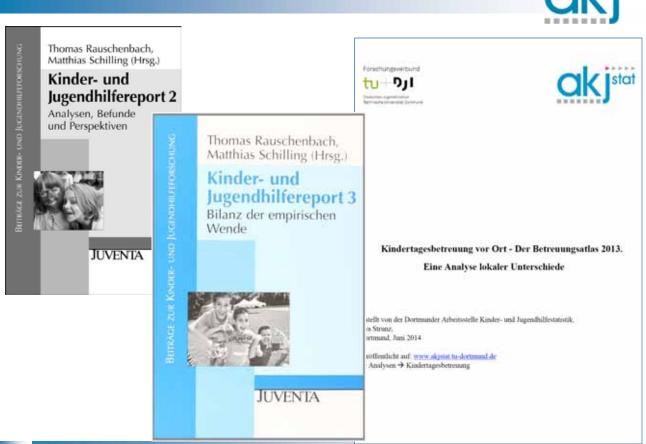
Clears audigespectrien poolses (Lembrigathieru gibt ollerings eines Austrucht dischter, voll en Käught des Rechtsdragsberde 2013/2014 nurmely der Betteuurgspectraufte
Ellem infallt dem Herweise birand, in weiteren Unitfang Ellemmüllerunde wirt, moch sode statiskt eines
Augendindheit gibtig. Die Betragung konnert zu dem Bideporten, dass in V 41.5% der unter 9-jührigen Kinde in
Geschachtert aus Betreuung von der Betragspectraufte
Sodel mattere der eine Vertragspectraufte
Sodel mattere der eine Vertragspectraufte
Sodel mattere der eine Vertragspectraufte
Aufbaustind und den sehnlichen Betreuung
auch den ihre unter der den der betreuung
der ihre unter der eine Vertragspectra

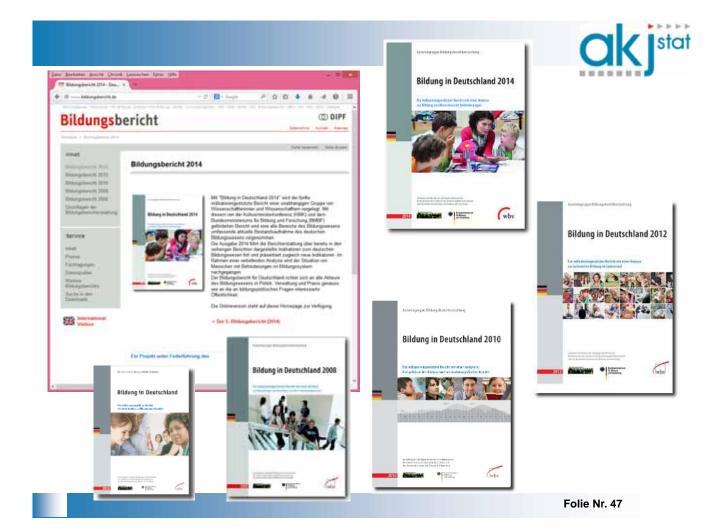
www.ckjstot.tu-dorhnund.de







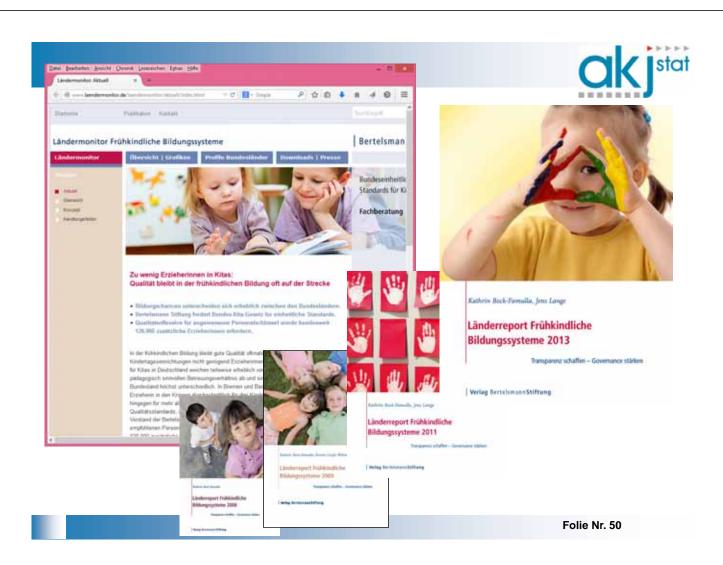


















7. Fazit



- Ziel der Vorlesung war es, einen Überblick über die Rahmenbedingungen, Erhebungsinstrumente und Auswertungsmöglichkeiten der KJH-Statistik zur Kindertagesbetreuung zu geben.
- Es sollte deutlich werden, dass die KJH-Statistik vielfältige Möglichkeiten zur Analyse der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung bereithält, aber auch spezifische Grenzen hat.
- Vieles konnte nur angerissen werden. Zur Vertiefung wurde auf weitere Informationsquellen hingewiesen.
- Insgesamt hoffe ich, Sie so neugierig gemacht zu haben, dass Sie die statistischen Ergebnisse bei Ihrer nächsten Hausarbeit einmal berücksichtigen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Matthias Schilling Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik www.akjstat.tu-dortmund.de matthias.schilling@fk12.tu-dortmund.de